

BEREITERIN UND MODEL

Nadine liebt das Rampenlicht

Sie ist 19 Jahre alt, macht eine Lehre als Bereiterin und ist seit dem 30. August die neue Miss Südostschweiz: Nadine Knobel aus Siebnen im Kanton Schwyz. Beim Contest in Chur hat sie sich gegen 50 Konkurrentinnen durchgesetzt. Sie gewann nicht nur den Titel «Miss Südostschweiz», sondern wurde von der Jury auch zur «Miss Model» erkoren. Der Preis: ein Opel Astra GTC, leihweise für ein Jahr. «Und möglichst viele Modelaufträge», wie sie hofft.

Karriere als Model?

Nadine Knobel träumt zwar von einer Karriere als Model, aber derzeit dreht sich im Leben der 1,77 Meter grossen Frau noch fast alles um Pferde. Derzeit

Nadine Knobel, die als Dreijährige erstmals auf einem Pferderücken sass, nimmt auch an Concours teil. Dort tritt sie mit ihrer Franzosenstute «Jus de Lambrey» an. Das Pferd ist ein Geschenk ihrer Mutter. Seit vier Jahren trainieren sie und «Jus de Lambrey» zusammen. Bis jetzt hat Nadine Knobel mit ihrem Pferd so genannte R2-Prüfungen bestanden. In Zukunft will sie eine Klasse höher antreten. Die Hindernishöhe liegt dann bei maximal 1,25 Meter. 35 Zentimeter fehlen noch, um

bei den anspruchsvollsten Wettbewerben wie Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen anzutreten. Als Springreiterin sieht sich Nadine Knobel im Mittelmass. «Auch wenn ich ein Spitzenpferd besitzen würde, wäre ich noch lange keine Topreiterin», schätzt sie ihre Fähigkeiten realistisch ein.

Die neue Miss Schweiz?

Kann sich die junge Frau ein Leben ohne Pferde überhaupt vorstellen? «Hätte ich die Möglichkeit, ein paar

Jahre als Model zu arbeiten, wäre das sicher eine Alternative», erklärt sie. Den Grundstein dafür hat sie mit ihrem Titel «Miss Südostschweiz» jedenfalls gelegt. Denn der Sieg führt sie im nächsten Jahr direkt ins Endcasting der Miss-Schweiz-Wahlen. Dabei rechnet sie sich durchaus Chancen aus, in den Final, den Kreis der 16 Miss-Kandidatinnen, vorzurücken. Die Voraussetzungen dafür bringt sie mit, sagt sie doch: «Ich stehe gerne auf der Bühne und liebe es zu präsentieren.»

THOMAS HEER

«Hätte ich die Möglichkeit, als Model zu arbeiten, wäre das sicher eine Alternative.»

NADINE KNOBEL, MISS SÜDOSTSCHWEIZ AUS SIEBNEN

arbeitet sie als Bereiterin auf dem elterlichen Reitbetrieb im schwyzerischen Reichenburg. Daran dürfte sich auch künftig wenig ändern. Nach der dreijährigen Ausbildung zur Bereiterin wird sie Unterricht erteilen. «Während der Lehrzeit lerne ich auch, junge Pferde auszubilden.» Das tut sie denn auch regelmässig auf dem eigenen Betrieb. Denn unter den 45 Pferden auf dem Areal sind auch einige junge Tiere.



Bei ihr dreht sich alles um Pferde: Nadine Knobel als Miss und als Bereiterin mit «Jus de Lambrey».